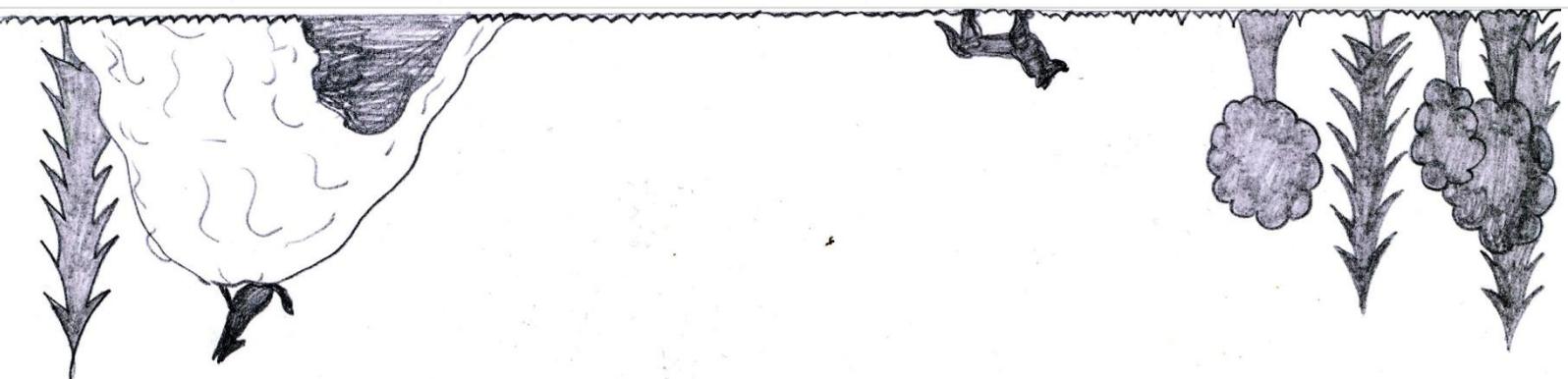


DER WOLF UND DIE 7 GEIßLEIN RELOADED!!!

Grimm Märchen mit modernen und musikalischen Einflüssen



Seminararbeit zum Jugendreferenten-Seminar West 2011/2012



Carina Kirchmair
Speckbacher Musikkapelle Rinn

Juli 2012

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Zur Person	4
Der Wolf und die 7 Geißlein reloaded!!!	
Szene 1:	5-6
Szene 2:	7
Szene 3:	8
Szene 4:	9
Szene 5:	9
Szene 6:	10
Szene 7:	11
Szene 8:	11
Szene 9:	12
Szene 10:	12
Szene 11:	13
Szene 12:	14
Szene 13:	15-16
Figuren	17
Kostümvorschläge:	17
Bühnenbild	18

VORWORT

Als Abschluss unseres Jugendreferentenseminars hatten wir die Aufgabe eine schriftliche Arbeit zu einem musikbezogenen Thema abzugeben.

Nachdem ich mir im Internet die Arbeiten der letzten Jahre angesehen habe um mir Ideen zu holen ist mir aufgefallen, dass es immer um die gleichen Themen geht und diese schon ziemlich totdeschrieben sind.

Aus diesem Grund wollte ich einmal etwas anderes schreiben.

Nicht einfach etwas was man einmal geschrieben hat und dann in eine Schublade legt, sondern etwas was man immer weiter benützen und verbessern kann. Und wobei ich als Musikerin etwas lernen kann.

Da kam ich auf die Idee ein Theaterstück für Jugendorchester umzuschreiben. Was anfangs einfach klang wurde jedoch schnell etwas komplizierter.

Schon die Auswahl des Stücke brachte mich fast zum verzweifeln, doch dann stieß ich auf die Zeichentrickserie „Simsala-Grimm“, welche alte Märchen neu interpretiert. Ich nahm mir das zur Vorlage und änderte es dann nach meinen Wünschen und Ideen um.

Ich teilte die Serie in Szenen, änderte und vereinfachte Dialoge um sie für Kinder spielbar zu machen. Baute die Rolle des Sprechers ein und brachte einige einfache Musikstücke hinein.

Auch die Kostüme und das Bühnenbild sollt von Kindern hergestellt sein damit sie sich als Teil eines großen Ganzen fühlen und nicht einfach nur ihre Rollen lernen müssen.

ZUR PERSON

Name:	Carina Kirchmair
Instrumente:	Klarinette und Okarina
Geburtsdatum:	03.August 1991
Aktives Mitglied seit:	2002

Seit nun genau 10 Jahren bin ich Mitglied der Speckbacher Musikkapelle Rinn.

2010 wurde ich zur Jugendreferentin gewählt und bin seit dem auch Leiterin des Jugendorchesters Rinn - Tulfes.

Im Juni 2011 machte ich dann das Goldene Leistungsabzeichen.

Das Jugendorchester Rinn-Tulfes wurde 2004 gegründet und ist für alle Jungmusiker ab dem 2. Lehrjahr bis hin zu den Jungmusikern der Musikkapellen.

Zurzeit haben wir einen Stand von 30 Jungmusikern im Alter zwischen 9 und 18 Jahren.

Die Mischung der Altersgruppen hatte für uns den Vorteil, dass die Jüngsten etwas von den älteren lernen indem sie neben ihnen sitzen und so schnell und einfach das Zusammenspielen lernen.

Für mich als Jugendreferentin ist es wichtig meine Jungmusiker zu motivieren und sie zur Stütze unserer Musikkapelle zu machen.

DER WOLF UND DIE 7 GEIßLEIN RELOADED!!!

Anfangsstück: Gonna fly now von Muzika Festival Music

SZENE 1: auf der Wiese vor der Tür

ERZÄHLER: Es war einmal eine alte Geiß, die hatte sieben junge Geißlein. Die hatte sie ganz fest lieb, so wie eben eine Mutter ihre Kinder lieb hat. An einem wunderschönen Sommertag spielten die 7 Geißlein auf der Wiese Fangen. Da kamen zwei Schafe vorbei, welche sie immer wieder mit dem Kopf stießen.

Kinder nehmen Anlauf und Stoßen die beiden Schafe mit dem Kopf.

MUTTER: Kinder, Kinder hört auf damit, lasst diese netten Schafe in Ruhe.

ERZÄHLER: Doch die Geißlein hören nicht auf damit. Da laufen die Schafe zur Mutter und stellen sich hinter sie.

OTTO: Jetzt reicht's mir aber, kommt sofort her euch werd ich's zeigen. *Geht in Boxstellung.*

MUTTER: Wenn ihr jetzt nicht sofort aufhört gibt es keinen Nachtisch.

KINDER: *Beschweren sich! (Wie sie sich beschweren, kann mit den Kindern ausgedacht werden)*

MUTTER (zu Hans): Es tut mir leid, aber ihr wisst ja, wie Kinder sind. Und wer seid ihr?

HANS: Mein Name ist Hans und das ist Otto. Wir sind gerade auf der Durchreise zu einer Lehrerschulung.

MUTTER: Oh, euch schickt der Himmel. Ich suche nämlich nach einem Lehrer für meine sieben Kinder.

HANS: Sehr gerne, wir haben noch ein wenig Zeit.

OTTO: Auch das noch!!

KINDER GEMEINSAM: Einen Lehrer?

ERZÄHLER: Und schon wieder beschweren sich die Geißlein.

KINDER: *BESCHWEREN!! – Das brauchen wir doch nicht“
Das find ich doof!*

(Kann von Kindern selber ausgedacht werden)

MUTTER ZU DEN BEIDEN SCHAFEN: Wollt ihr nicht mit uns zu Abend essen?

HANS: Nein wir wollen doch keine Umstände machen.

OTTO: Es wäre uns ein Vergnügen.

ERZÄHLER: So gehen alle gemeinsam ins Haus bis auf das jüngste Geißlein, Sophia, denn sie sieht einen Schmetterling und läuft ihm nach.

Sophia läuft durch den Saal.

Zwischenspiel: Schmetterlinge, Schmetterling. (Sophia bekommt ein Mikrofon und singt während sie durch den Saal läuft)

Handwritten musical score for the song 'Schmetterling'. It consists of three staves of music in treble clef. The lyrics are written below the notes. The first staff has lyrics: 'Schmetterlinge Schmetterlinge tan-zen über grü-ne Wie-se mäh-mäh-mäh' with 'lie-ben die-se bun-ten Blü-ten' written below the second measure. The second staff has lyrics: 'Schmetterlinge Schmetterlinge tan-zen fröhlich in d' geschwind mäh-mäh-mäh'. The third staff has lyrics: 'Schmetterlinge Schmetterlinge wie ein Blatt im Sommerwind'. There are some 'x' marks above the notes in the first two staves, possibly indicating breath marks or specific articulation.

Vor der Tür. Das Lied Schmetterling, Schmetterling wird leise von den Flöten weitergespielt.

OTTO zählt die Kinder beim ins Haus gehen ab: 1, 2, 3, 4,

HANS: Als ich bin beeindruckt.

OTTO: Ach ja wieso denn?

HANS: Ich habe mir nicht gedacht dass du weiter wie bis drei zählen kannst.

OTTO: Ach halt die Klappe, 5, 6, ...6...6...

HANS: Nach 6 kommt 7.

OTTO: Ja ich weiß, aber da stimmt was nicht. Nummer 7 fehlt!!

ERZÄHLER: Nun kommt auch die Mutter aus dem Haus und ist ganz bestürzt.

MUTTER: oh, oh!!!

ERZÄHLER: Da rennt Otto los (durch den Saal).

Ein tiefes Instrument spielt das Thema vom Weißen Hai!

In diesem Augenblick stellt sich der große böse Wolf vor Sophia (sie ist nun auf der Bühne). Aber wartet, da kommt schon Ott daher gelaufen und klemmt dem Wolf einen Ast ins Maul.

OTTO: Nein, nein lass das sein.

Sag schön A mein Junge. Bist du verrückt geworden du alter Läusepelz, so ein kleines unschuldiges Geißlein anzugreifen?

Wääh... Hast du Mundgeruch (steht vor dem Maul des Wolfes), putzt du dir nie die Zähnen?

Wolf zerbeißt den Ast.

WOLF: Du siehst zwar nicht so lecker wie ein Geißlein aus, aber besser als nichts.

Kleines Geißlein hält sich die Augen zu.

OTTO: Vergiss es! (Haut ihm auf die Nase).

ERZÄHLER: Seht! Da kommt schon die Mutter Geiß angelaufen.

MUTTER: Du schon wieder! (Stoßt ihm mit dem Kopf)

Wolf läuft weck! Und bleibt kurz stehen.

WOLF: Wartet nur, ich komme wieder! (Wolf geht)

HANS: Ja, ja ich hab jetzt schon Angst.

Zwischenspiel: We are the Champions von Muzika Festival Music

SZENE 2: im Haus der Familie Geiß

ERZÄHLER: Nach dieser Aktion haben die Kinder natürlich einen großen Hunger. Und seht wie sie alle brav am Tisch sitzen.

MUTTER: Esst, Esst. Wenn ihr nicht gewesen wärt werter Herr, wer weiß was mit meiner kleinen süßen Sophia passiert wäre.

Mutter schöpft Salat aus der Schüssel

OTTO: Ach ist schon gut. Ich bin doch kein werter Herr, ich bin ganz einfach Otto.

MUTTER: Ja und mein Name ist Heidi.

HANS: Wie ich sehe eßt ihr hier sehr gesund.

MUTTER: Ja, gesundes Essen ist für Kinder sehr wichtig.

HANS: Und nach dem Essen fangen wir gleich mit dem Unterricht an. Freut ihr euch schon darauf?

Kinder schauen gelangweilt und traurig.

SOPHIA: Ich muss da nicht mitmachen, ich bin noch zu klein.

HANS: Ach so. Aber euch anderen werde ich erklären wie man addiert und subtrahiert.

KINDER: *Beschweren sich!* – Oh muss das sein.

Das ist echt gemein.

Und wann kriegen wir Ferien.

(Kann von Kindern selber ausgedacht werden)

MUTTER: Ruhe! Das ist doch nur zu eurem besten. Kommt esst auf.

SZENE 3: im Haus der Familie Wolf

ERZÄHLER: Wieder Zuhause sitzt der böse Wolf auf dem Sofa und hält sich seine wehe Nase.

FRAU WOLF: *Lacht.* Ich kann's nicht glauben. Ein so starker Kerl wie du lässt sich von so einem Knirps eins auf die Nase geben.

WOLF: Ach hör auf! Es war ein ziemlich großer Knirps und außerdem war er nicht allein. Jetzt fress ich sie!!! *Wolf will gerade gehen*

WÖLFCHEN: *Stellt sich vor seinen Vater.* Das darfst du nicht Paps.

WOLF: So und warum nicht?

WÖLFCHEN: Als Mitglied unseres Tierschutzvereines muss ich dich informieren, dass durch Raubtiere wie dich die gemeinde Hausziege auf der Liste der vom aussterben bedrohten Tierarten steht.

WOLF: *lacht laut.* Hast du das gehört! Er ist im Tierschutzverein. Ist das komisch.

FRAU WOLF: ein Raubtier? Schön wär's.

WOLF: Hee, du weißt gar nicht wie schwer es ist etwas Anständiges auf den Tisch zu bekommen.

WÖLFCHEN: Ja dann essen wir halt einmal Vegetarisch. Das ist viel einfacher zu beschaffen und viel gesünder. *Eltern lachen.* Und man bekommt davon keinen Mundgeruch.

Wolf riecht an seinem Atem.

WOLF: Ach hör bloß mit diesem Unsinn auf. *Geht!* Bin bald wieder da!

FRAU WOLF: Du bereitest uns nur sorgen. Geh und hilf deinem Vater wie es sich für einen richtigen bösen Wolf gehört.

Wölfchen geht auch!

Zwischenspiel: Down Town von Muzika Festival Music

SZENE 4: im Haus der Familie Geiß

ERZÄHLER: Schaut wie die Kinder schön spielen. Doch was macht die Mutter da?
Mutter zieht sich den Mantel an.

MUTTER: Seid doch mal Ruhig!

SOPHIA: Bitte Mami ich will auch mit in die Stadt.

MUTTER: Nein, nein Kleines. Der Weg ist viel zu weit für dich.
Sophia schaut traurig

MUTTER: So ich gehe jetzt zum Markt. Ihr bleibt hier und lernt schön weiter.

OTTO: Moment mal, was ist mit uns?

MUTTER: Ja damit meinte ich mit euren Lehrern.

GEIßLEIN: Bring uns was mit.

Ja Zuckerstangen
Was zum Spielen
Und Schokolade.

(Kann von Kindern selber ausgedacht werden)

MUTTER: Mal sehen was sich da machen lässt. Aber hört mal. Eines ist ganz wichtig. Solang ich weck bin macht ihr niemandem die Türe auf. Ist das klar?

GEIßLEIN GEMEINSAM: Ja, ja kein Problem.

MUTTER: Vor allem nicht dem großen, bösen Wolf.

GEIßLEIN: Nein, nein.

MUTTER: Gut dann bis später Kinder

GEIßLEIN: Wiedersehen. Tschüss.... *(Schließen die Tür)*

HANS: Pause beendet! Jetzt lernen wir mal die Rechtschreibung.

GEIßLEIN: *lautes Verneinen.*

Zwischenspiel: Born to be wild Flex Band Serie

SZENE 5: vor Haus der Familie Geiß

ERZÄHLER: Seht da Hinterm Stein. Da sitzen die beiden Wölfe und schauen nach den Geißlein.

WÖLFCHEN: Vielleicht sollten wir einmal in der Woche einen Obsttag einführen?

WOLF: Obst? Hör mal Junge, ich bin doch kein Affe ich bin ein Wolf.

WÖLFCHEN: Komm schon Paps.

ERZÄHLER: So und nach der Pause geht's weiter.

PAUSE!!!

SZENE 6: im Haus der Familie Geiß

ERZÄHLER: Was für brave Kinder. Alle sitzen brav am Tisch und hören dem Lehrer zu!

HANS: Wolf schreibt man mit einem F. Und damit ihr euch das auch merkt schreibt ihr das Wort Wolf zehnmal auf eure Tafel.

GEIßLEIN: Ich kann Rechtschreiben nicht ausstehen.

Echt doof.

Ich find auch doof.

Total langweilig

(Kann von Kindern selber ausgedacht werden)

OTTO *auch gelangweilt:* Hör mal Hans, die Kinder haben Recht.

Rap: Wer hat Angst vorm bösen Wolf.

Dass der Wolf ein Feigling ist, weiß doch jedes kleine Kind, er ist nicht so stark wie wir.

Weil wir uns nicht einig sind, schleicht er sich hier herum.

Kommt er wirklich mal ins Haus, hauen wir ihn blau und krumm, jagen ihn zum Tor hinaus.

Ref: Habt ihr Angst vorm bösen Wolf, seinen Pfoten seiner Gier.

Nein das habn wir alle nicht, er ist nicht so stark wie wir.

Habt ihr Angst vorm bösen Wolf, seinen Zähnen seinem Maul.

Nein das habn wir alle nicht, denn der Wolf ist furchtbar Faul.

Habt ihr Angst vorm bösen Wolf, seinen Zähnen seinem Maul.

Eines wissen wir genau, wir sind stark und wir sind schlau.

Der Wolf schleicht sich an und klopft an die Tür.

ERZÄHLER: Was war das? Schaut der Wolf steht vor der Tür.

Geißlein möchte die Tür öffnen.

HANS: Stop! Du weißt doch gar nicht wer da draußen ist.

GEIßLEIN: Hallo

Hallo wer ist denn da?

WOLF (*hohe Stimme*) Kommt lasst mich rein, ich bin's nur eure liebe Mami.

GEIßLEIN: Oh ja die Stimme kenn ich.

Hey du alter Läusepelz. Wenn du uns reinlegen willst dann muss du dir schon was Besseres einfallen lassen.

HANS: Einen Wolf soll man nicht reizen.

GEIßLEIN *holt einen Baseballschläger:* Und Beng, damit zieh ich ihm eins drüber.

SZENE 7: im Haus der Familie Wolf

WOLF: die müssen mich an meiner Stimme erkannt haben. *Wiederholt:* Ich bin's nur euere liebe Mami.

FRAU WOLF: Na Klar! Kreide!

WOLF: Was Kreide!

FRAU WOLF: Ja du mußt Kreide fressen, dann wird deine Stimme schön Hoch.

WOLF: Oh, du meine geliebt Frau. Mit meiner Tapferkeit und deiner Intelligent sind wir ein unschlagbares Team.

Zwischenspiel: Gap Creek – Serie Flex Band

SZENE 8: im Haus der Familie Geiß (Auf der Tafel steht: Wolf, Puma, Krokodil, Mensch)

HANS: So und damit beende ich den Unterricht über die natürlichen Feinde der Ziege und des Schafes. Noch fragen?

Geißlein balancieren Teller und Besen.

HANS: Wollen wir mal sehen ob ihr heute auch aufgepaßt habt. Also Kinder wie heißen die natürlichen Feinde von euch?

GEIßLEIN: Der Bär, mit seinen riesigen Tatzen.

Der Luchs, mit seinen scharfen Klauen.

Der Geier, mit seinem krummen Schnabel.

(Kann von Kindern selber ausgedacht werden)

Die Kinder verlieren die Balance und die Teller fliegen alle auf Hans.

GEIßLEIN: Das war ein Volltreffer, alle neune.

Weißt du vor wem wir noch keine Angst haben?

HANS: Vor wem denn?

GEIßLEIN: Vor unserem Lehrer. Haha!

HANS ZU OTTO: Das ist alles deine Schuld.

OTTO: Schau mich nicht so an. Gegenstände auf der Nase zu balancieren ist eine hohe angesehene Kunst.

SZENE 9: im Haus der Familie Wolf

Wölfchen malt mit Kreide auf der Tafel.

WOLF: Her damit! *(nimmt Kreide)*

WÖLFCHEN: Gib mir sofort die Kreide zurück.

Wolf ißt Kreide, sie bleibt ihm im Hals stecken.

FRAU WOLF bringt ihm ein Glas Wasser: Hier trink das!

WOLF SINGT: Ich sing so hoch wie ein Vögelchen, ...

FRAU WOLF: Ach hör auf, davon bekommt man ja Kopfschmerzen.

Wolf zieht sich einen Umhang an

WOLF: Na was sagt man dazu? Bin ich nicht ein entzückendes Geißmami.

Sohn lacht.

WOLF: Ich bin bald zurück und zwar mit Ziegenbraten als Hauptgang.

Zwischenspiel: Simba Boogie von Platt Peter

SZENE 10: im Haus der Familie Geiß

OTTO: Was keiner von euch kann Pfeifen? Wie wollt ihr euch denn warnen wenn Gefahr droht. Das müssen wir ändern.

Geißlein Pfeifen.

ERZÄHLER: Schon wieder klopft es an der Tür.

WOLF: lasst mich rein, ich bin's eure liebe Mami.

OTTO schaut aus dem Fenster: Das ist der Wolf.

GEIßLEIN: Lass mal sehen.

Seht mal die graue Pfote.

Will der uns auf den Arm nehmen.

Verswinde

(Kann von Kindern selber ausgedacht werden)

Zwischenspiel: Wer hat Angst vorm Bösen Wolf – Refrain

SZENE 11: im Haus der Familie Wolf

FRAU: Wir kannst du nur die Pfote auf die Fensterbank legen? Was sollen wir jetzt fressen?

Ich bin sicher dein Sohn hat schon eine Idee, Löwenzahnsalat, Sauerampfer,...

Wölfchen ißt eine Karotte.

WÖLFCHEN: Das wäre doch OK. Was haben wir sonst noch in der Speisekammer?

FRAU WOLF: 2 Säckchen Mehl, das ist alles was noch da ist. *IDEE!* Mehl... Wenn du dir die Pfoten mit Mehl weiß machst sehen sie aus wie bei einer Geiß.

WOLF: Ich wußte ja dass mir was einfällt.

FRAU WOLF: Was soll das heißen? Wem ist das eingefallen?

WOLF: Oh ich meinte natürlich uns.

Frau Wolf holt das Mehl und mehlt den Wolf ein.

WÖLFCHEN: Nein, das kannst du doch nicht machen Paps.

WOLF GEHT: Sehe ich nicht fabelhaft aus und mir geht's auch fabelhaft.

SZENE 12: im Haus der Familie Geiß

HANS: Nun gut wir holen jetzt den Jäger, dann ist endlich Schluss mit dem Wolf.

OTTO: Ihr lasst nur eure Mutter in Haus.

HANS: Ganz genau. Und woran erkennt ihr sie?

GEIßLEIN: An der hohen Stimme und dem weißen Fell.

HANS: Richtig! Ihr habt also doch etwas bei mir gelernt.

Beide Schafe gehen. Geißlein sperren die Tür dahinter zu.

ERZÄHLER: So nun sind die Kinder ganz allein im Haus. Da klopft es wieder an der Tür.

WOLF: meine kleinen Schätzchen macht eurer Mami doch bitte die Tür auf. Ich hab euch auch was Süßes mitgebracht.

GEIßLEIN: Das ist nicht unsre Mutter, das ist der Wolf.

Aber habt ihr das weiße Fell gesehen? Das kann nur unsre Mutter sein.

Ja das stimmt. Und außerdem würde uns der Wolf nie was Süßes mitnehmen

Es wäre gut wenn Otto und Hans jetzt da wären.

WOLF: Jetzt macht schon auf Kinder oder soll ich die Süßigkeiten ganz alleine essen.

SOPHIA: Mami! *Und macht die Tür auf.*

WOLF: Mhhh... lecker Schmecker.

Sophia versteckt sich im Uhrenkasten. Die anderen Geißlein werden gefressen.

Zwischenspiel: Mars (From the Planets) – Serie Flex Band

ERZÄHLER: Kurz darauf kommen Hans und Otto zurück vom Jäger. Doch sie haben keinen Jäger mit denn er ist auf Urlaub. Als sie das Haus betreten erschrecken sie.

OTTO: Oh, nein.

HANS: Das darf doch nicht wahr sein.

OTTO: Oh mein Gott.

ERZÄHLER: Während Otto und Hans noch ganz betroffen sind kommt schon die Mutter zurück von der Stadt.

MUTTER: Hallo Kinder, eure Mutter ist wieder da. Ahh! Was ist hier passiert. Wo sind meine Kinder?

HANS: Wir wollten Jäger holen.

OTTO: Wir haben ihnen noch gesagt sie sollen niemanden aufmachen.

MUTTER: Soll das heißen ihr habt sie allein gelassen. Und der Wolf hat sie ...

SOPHIA: Mami. *Umarmt sie.*

MUTTER: du bist noch am leben.

OTTO: Vielleicht sind sie noch am leben

MUTTER: Meinst du? Wie denn?

HANS: Ja wenn der Wolf sie als Ganzes verschlungen hat dann könnten sie überlebt haben.

OTTO: Ja. Und bestimmt macht er gerade ein Nickerchen.

HANS: Das ist unsre Chance.

Alle laufen!!

Zwischenspiel: "Mission: Impossible Theme" (Arr. Paul Lavender)

SZENE 13: im Wald

Wölfchen sitzt auf dem Stein und ißt eine Karotte.

MUTER: dein Vater ist ein Mörder.

WÖLFCHEN: He, so was darfst du nicht sagen.

SOPHIA: Doch das stimmt. Er ist ein Mörder wie alle Wölfe.

WÖLFCHEN: Nein, da irrst du dich, manche Wölfe sind auch Vegetarier.

OTTO: He weißt du wo dein Vater sein Verdauungsschläfchen hält?

HANS: Komm schon, zeig es uns.

WÖLFCHEN: Meistens schläft er unten am Fluss.

Alle laufen!!

Zwischenspiel: Eye Of the Tiger Serie Flex-Band

Wolf schnarcht!

WÖLFCHEN: Paps, wach auf.

HANS: Der schläft wie ein Stein. Er lief schnell zurück zum Haus holte Schere, Nadel und Zwirn und schneidet ihm den Bauch auf.

MUTTER: Gott sei dank. Endlich habe ich euch wieder.

Die Geißlein springen aus dem Bauch

GEIßLEIN: Da war's dunkel da drin.

Ich dachte wir kommen da nie wieder raus.

OTTO: Tja und was machen wir jetzt mit dem Wolf?

WÖLFCHEN: Da wird sich schon was finden. Aber er muss aufhören die Geißlein zu jagen. Ich finde er sollte Vegetarier werden.

HANS: Ich habe eine Idee. Holt alle Steine die ihr finden könnt. Richtig große.

GEIßLEIN: Na gut

Ja das machen wir

Geißlein holen die Steine und die Mutter näht den Bauch wieder zu.

HANS: Achtung er wacht auf. Beeilt euch na los!

WOLF: Gähnt. Jetzt wäre was zu trinken gut. Ich habe einen riesen Durst.

ERZÄHLER: als er an den Brunnen kam und sich über das Wasser bückte und trinken wollte, da zogen ihn die schweren Steine hinein.

WOLF: Hilfe, Hilfe ich ertrinke.

ERZÄHLER: Was für ein Zufall da kommt seine Frau vorbeispaziert und hört ihren Mann schreien. Sie will ihn hochziehen doch fällt dann selbst hinein. Als das Wölfchen gesehen hat läuft er so schnell er kann zum Brunnen.

WOLF UND FRAU WOLF: So hilft uns doch jemand. So tu doch was Wölfchen.

WÖLFCHEN: Nur wenn ihr versprecht nie wieder Fleisch zu fressen.

FRAU WOLF: Nie wieder. Ich versprechs.

WÖLFCHEN: Nicht mal eine Gans zu Weihnachten. Dass das klar ist.

WOLF: Also gut Junge.

Wölfchen zieht sie hoch.

Geißlein gehen nach Hause

Zwischenspiel: Wer hat Angst vorm bösen Wolf

ERZÄHLER: Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Schlusslied: "The Pink Panther" (Arr. Roberto Fabri) – Carisch Esembl

FIGUREN

Mutter Geiß: Heidi

7 Geißlein: Maxi, Simon, Nadine, Mario, Bianca, Lukas, Sophia

Die beide Lehrer: Hans und Otto

Böser Wolf

Seine Frau

Wölfchen: ist der Sohn von ... und ist Vegetarier.

KOSTÜMVORSCHLÄGE

Grundlage für das Kostüm sind Felljacken die relativ einfach zu beschaffen sind und Halbmasken die mit den Kindern selber gebastelt werden können.

Jede Figur sollte sein eigenes Merkmal haben das von den Kindern ausgesucht werden kann.

7 Geißlein

Felljacke in weiß oder grau.

Unterteil: Je nach Charakter: Latzhose, Rock, Tütü, ...

Merkmal: Brille, Schildkappe, Blume im Haar, ...

Geiß Halbmaske

Mutter Geiß

Felljacke in weiß oder grau.

Schürze und ein Mantel, Hut und ein Korb wenn sie in die Stadt geht.

Geiß Halbmaske

Familie Wolf

Felljacke in braun oder schwarz.

Wolf Halbmaske

Merkmale:

Vater Wolf: nur die Jacke

Mutter Wolf: Schürze

Sohn: Schildkappe

Die beiden Lehrer

Felljacke in weiß oder grau

Schaf Halbmaske

Merkmal: Brille

BÜHNENBILD

Das Hintergrundbild sollte von Kindern gemalt werden. Ein Vorschlag wie es aussehen sollte siehe unten.

Im Vordergrund sollte im Haus der Geißlein ein Tisch mit 8 Stühlen stehen und wenn möglich eine Wand in der eine Tür und ein Fenster ist.

Das Wichtigste im Haus der Geißlein ist die Standuhr. Diese kann selber gebaut werden. Einfach aus Karton die Vorderseite ausschneiden und bemalen und dahinter einen Umzugskarton stellen zum hineinsetzen.

Im Haus des Wolfes brauchen wir nur ein paar Stühle oder ein Sofa.

